

Balingen, 13.11.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat

öffentlich

am 24.11.2020

Entscheidung

Tagesordnungspunkt**Sonderzuschuss an den Tennisclub Ostdorf e.V. zu der Erweiterung der Tennisanlage Ostdorf (Freianlage)**Anlagen: 1 Lageplan**Beschlussantrag:**

1. Für die Erweiterung der Tennisanlage Ostdorf (Freianlage) erhält der Tennisclub Ostdorf e.V. einen städtischen Sonderzuschuss in Höhe von ca. 195.300 €.
2. Zur Sicherstellung eines Baubeginns im November/Dezember 2020 wird die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem TCO abzuschließen.
3. Der Gemeinderat stimmt der in der Vorlage dargestellten Vorfinanzierung des vom Württembergischen Landessportbundes (WLSB) gewährten Zuschusses für die Erweiterung der Tennisanlage zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Auszahlungen des Finanzhaushaltes

einmalig 195.300 € Zuschuss + 48.900 € Vorfinanzierung

Veranschlagung der Mittel

Haushaltsjahr 2021:

planmäßig 195.300 € + 48.900 €- Investitionsauftrag 742100000002

Sachverhalt:

I. Vorbemerkung

Im Zuge der Durchführung der Gartenschau 2023 sollen auf dem bestehenden Gelände des Tennisclubs Ostdorf (TCO) zur Kompensation der auf dem bisherigen Gelände der BTG entfallenden 8 Tennisplätze vom TCO 3 neue Tennisplätze gebaut werden.

Der Gemeinderat hat den dafür erforderlichen Bebauungsplan beschlossen, um den Bau planungs- und baurechtlich zu ermöglichen. Außerdem hat die Stadt den erforderlichen Grunderwerb zur Erweiterung der bestehenden Tennisanlage in Ostdorf durchgeführt und überlässt dem TCO die erforderlichen Grundstücksflächen pachtfrei.

In dem als Anlage beigefügten Lageplan sind die drei neu anzulegenden Tennisplätze mit den Nummern 5, 6 und 7 gekennzeichnet. Außerdem ist der bisherige Platz 4 etwas zu verlegen und insofern umzubauen. Entsprechend dem heutigen Standard soll auch eine Tennisübungswand mit Kleinspielfeld entstehen, darüber hinaus beinhalten die Baumaßnahmen den teilweisen Abbau einer bestehenden und die Errichtung einer neuen Zaunanlage sowie die Herstellung von Wegen, sowie die Be- und Entwässerung der Tennisplätze.

II. Baukosten

Nach den vom Ingenieurbüro Mauthe geprüften Angeboten beläuft sich das günstigste Angebot für den Sportstättenbau auf ca. 375.000 €. Hinzu kommen noch die Kosten für das Flutlicht sowie für weitere Ausstattungen und für die Außenanlagen von ca. 65.000 €. Die Planungskosten betragen voraussichtlich ca. 40.000 €, so dass für die Tennisfreianlage mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 480.000 € zu rechnen ist.

III. Sonderzuschuss zur Erweiterung der Tennis-Freianlage

Als im Zuge der Planungen der Gartenschau 2023 die Inanspruchnahme des bisherigen Geländes der BTG absehbar war, hat die Verwaltung im Zusammenarbeit mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) eine Untersuchung über die Situation und die Zukunftsperspektiven der Balingener Tennisvereine durchgeführt.

Als Ergebnis dieses Prozesses beabsichtigt die BTG die Vereinsauflösung zu beschließen und die bisherigen Vereinsmitglieder erhalten das Recht, dem TCO beizutreten. Als Folge ist nach den weiteren Feststellungen des ikps die Tennisanlage des TCO um 3 Plätze zu erweitern.

Die Mitglieder des TCO haben diesem Verfahren zugestimmt, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Erweiterung der Tennisanlage zu keiner finanziellen Belastung des Vereins führen darf.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, dem TCO einen Sonderzuschuss zur Erweiterung der Tennis-Freianlage zu gewähren. Die Zuschusshöhe beträgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von ca. 480.000 € abzüglich der anteiligen Entschädigung an die BTG und dem zugesagten WLSB-Zuschuss einen Betrag von **ca. 195.300 €**. Begründete Mehrkosten, die nicht in der Verantwortung des TCO liegen, sollen von der Stadt Balingen zusätzlich im vollen Umfang bezuschusst werden.

IV. Vorfinanzierung WLSB-Zuschuss

Der WLSB hat dem TCO zur Erweiterung der Tennis-Freianlage einen Zuschuss in Aussicht gestellt, bei dem er von zuschussfähigen Kosten von insgesamt 163.000 € (128.000 € Tennisplätze, 15.000 € Flutlicht, 15.000 € Kleinspielfeld mit Ballwand, 5.000 € Pauschale für Erschwerung Abwasserleitung) ausgeht. Nachdem die Regelförderung 30% beträgt, beläuft sich der Zuschuss auf ca. 48.900 €.

Allerdings wird der Zuschuss voraussichtlich wie folgt ausgezahlt:

- 2023: 50%
- 2024: 30%
- 2025: 20%

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den WLSB-Zuschuss vorzufinanzieren unter der Vorgabe, dass sich der TCO verpflichtet, die WLSB-Zahlungen an die Stadt Balingen weiterzuleiten.

V. Finanzierung

Der städtische Sonderzuschuss in Höhe von ca. 195.300 € soll ebenso wie der vorzufinanzierende WLSB-Zuschuss in Höhe von ca. 48.900 € im Haushalt 2021 veranschlagt werden.

Die notwendige Erweiterung des sportlich genutzten Teils des Tennisheims (insbesondere Umkleide- und Sanitäreanlagen) soll in einer separaten Vorlage (voraussichtlich im Dezember oder im Januar) abgehandelt werden.

Harry Jenter